

Goldene Montage-Regeln zum Kostensparen

...aufgrund der heutigen hohen Kosten lohnt es sich uns „entgegen zu arbeiten“...

- 1) Immer den Parkplatz/Zufahrt/Zugänge/Aufzug/ usw. **freihalten**.
- 2) Machen Sie den Montageplatz (Zimmer, Flur, Möbel, usw.) **frei zugänglich, räumen Sie alles aus**, schützen Sie anderes Inventar und Zugänge (abhängen/abkleben, usw)
- 3) Den gesamten vereinbarten Auftrags-Umfang genau prüfen > bei Unklarheiten nachfragen, > **Missverständnisse vermeiden** ! Sie müssen uns unbedingt über **bauliche Besonderheiten** wie zB. Brandschutzpläne, Fußbodenheizung, verdeckte Leitungen, Alarm, usw., informieren.
- 4) **Mehrungen/Änderungen/Details rechtzeitig** uns möglichst vorher mitteilen, damit wir Stellung nehmen können. Gute Organisation ist äußerst wichtig !
- 5) **Abstimmungen** während der Montage schaffen **Klarheit** und Überraschungen können vermieden werden. Bitte „stehen Sie jedoch nicht hinter dem Ausführenden“ → das macht jeden Menschen nervös, erzeugt Misstrauen und es passieren erst recht Fehler ! > vereinbaren Sie lieber Kontrollpunkte mit unserem Schreiner.
- 6) Verschiedene Ausführungsdetails liegen im **Ermessen des Ausführenden** – er freut sich mit Ihnen zusammen „Ihre für Sie beste fachliche Lösung“ zu finden !
- 7) die gesamte Montage besteht immer aus: **Planung/Vorbereitung** (Schablonen, Muster, Aufmaß, usw.) + **verladen** (oftmals nicht unbedeutend!) + **Anfahrt(en)** (je nach Verkehrssituation !?) + **vertragen** (Situation Vorort!) + **Einbau** (für Sie sichtbar) + u.U. **Besorgungen** + **Abfahrt(en)** (je nach Verkehrssituation!?) + **Nachbereitung** (Abfallentsorgung, Werkzeug, u.Ä. aufräumen, usw.) Die Arbeitszeit wird in der Abrechnung immer auf ½ **Stunde** aufgerundet.
- 8) der **Regiebericht** (Aufwandsdokumentation) dient bei allen Arbeiten zur Klärung und korrekten/fairen **Abrechnung**. Die gesamte aufgewendete Arbeitszeit (Pkt.7, ohne Vesperpausen) muss bezahlt werden.
- 9) wir führen alle Arbeiten im Verhältnis zum vereinbarten **Fest- oder Fairen-Preis** (nach Aufwand) aus. An unbedeutenden/nicht direkt sichtbaren Stellen wenden wir Standardqualität an, außer es wird von Ihnen anders gewünscht, dann jedoch auch extra berechnet.
- 10) wir versuchen **zügig und schnell** zu arbeiten – können jedoch kein „Wettarbeiten auf Zeit“ leisten ! → „*gut Ding braucht Weile*“
- 11) unser Schreiner-Fachpersonal kommt aus der **Region**. **Sauberkeit, Qualität** und **rationelle Ausführung** sind für uns selbstverständlich. Die Baustellen verlassen wir **besenrein**.
- 12) **Feuchtigkeit/Wasser + Hitze/Kälte** sind u.a. **Feinde** von **Holz/Kunststoff**. Schäden die dadurch entstehen, erfordern (soweit möglich) kostenpflichtige Service-/ Nacharbeiten.
- 13) **Serviceleistungen** und **falsche Benutzung** müssen immer bezahlt werden, außer der Kunde kann nach der Abnahme beweisen, dass etwas fehlerhaft eingebaut wurde (BGB § 640); dann greift unsere Gewährleistung.

Tipp: „**Gut + schnell + billig**“ >>> ist bei keinem Handwerker möglich !
Jede Zweierkombination funktioniert – alle drei sind gelogen !

*gut + schnell = nicht billig !
schnell + billig = kann nicht gut sein !
billig + gut = ist nicht schnell !*

auf gutes Gelingen

Ihr BESU Schreiner-Team